



18. Jahrg./Nr. 9/339, Donnerstag, 15.12.2010, Oberscheidweiler

Frohe Weihnacht

Ein glückliches Jahr 2011

ALLEN Menschen

Gemeinderatssitzung

Bei der Ratssitzung am 07.12.2010 wurde im öffentlichen Teil folgende Tagesordnung behandelt:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters

- ◆ Forstzweckverband
 - Wirtschaftsjahr 2010
 - > 10.000 Festmeter Holz, die dem Sturm Xantia zum Opfer gefallen sind, wurden aufgearbeitet; davon 1.500 fm in Oberscheidweiler
 - > es werden, wie geplant, 2.800 € an die Gemeinde Oberscheidweiler ausgeschüttet
 - Wirtschaftsjahr 2011
 - > 7.600 fm Einschlag sind geplant, davon ca. 180 fm in Oberscheidweiler
 - > Welsenbaach und Fruunebaach sollen 2011 aufgeforstet werden
 - > ein Schutzwagen für die Waldarbeiter soll angeschafft werden
 - > 2 Freischneidegeräte sollen angeschafft werden
 - Brennholzpreise (jeweils fm)
 - > Nadelholzreste 07,14 €
 - > aus dem Niederwald 14,29 €
 - > an den Weg gerückt 42,20 €
 - > Scheitholz 70,71 €

2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011

- Ergebnishaushalt - 7.180 €
- Finanzhaushalt + 7.158 €
- Veränderung des Finanzmittelbestandes - 2.130 €
- Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 350%

3. Bilanz der Ortsgemeinde

- am 17.08.2010 hat der Rechnungsprüfungsausschuss die Eröffnungsbilanz der Ortsgemeinde geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

4. Kommunal- und Verwaltungsreform

- der Landtag hat das Gesetz zur Reform beschlossen
- bis zum 30.06.2012 gilt die Freiwilligkeitsphase
- danach kann es ggf. zu Zwangsfusionen von Verbandsgemeinden kommen
- der Arbeitsausschuss der VG schlägt vor, dass der Bürgermeister mit einem noch zu bildenden Gremium Sondierungsgespräche mit den angrenzenden VG's führen soll

5. Einwohnerfragestunde

- Fragen wurden beantwortet

6. Verschiedenes

- Herr Bales-Mann hat vorgeschlagen einen automatischen elektrischen Defibrillator (AED) für unsere Gemeinde anzuschaffen
 - ◆ unser Ortsbürgermeister Erhard Rosenbaum wird die Angelegenheit mit Herrn Bales-Mann erörtern

Es folgte eine nicht-öffentliche Sitzung

Elmar Götten

**Mein sehnlichster Weihnachtswunsch:
Kain und Abel würden einen Nichtangriffspakt schließen
und alle Menschen wären Brüder.**

*Marianne Sägebrect (*1945), dt. Schauspielerin u. Kabarettistin*

Herzlichen Glückwunsch



In den vergangenen Herbstwochen hat unser Feuerwehrynachwuchs die Schulbank gedrückt. An vier Wochenenden wurde bei der Feuerwehr in Wittlich der Grundlehrgang „Truppmann Teil 1“ ausgebildet.

Von unserer Feuerwehr nahmen daran teil:

- Kevin Bowert
- Marc Hayer
- Lewis Schneider
- Steffen Willems

Alle vier haben den Lehrgang bestanden und hatten viel Spaß bei der Ausbildung. Weiter so!

C. Fischer

Herzlichen Glückwunsch !!

Maria Steilen

(Schoommisch Maria)
geboren am 21.11.1925

Eleonore Hecking

geboren am 02.12.1930



Liebe Maria



Liebe Eleonore

**Wir wünschen Euch beiden von Herzen
alles Gute, Glück und natürlich Gesundheit**

Die Redaktion

**Der 21.11.1925 war
ein Samstag**

**Auch Joachim Hess
(Regisseur)
wurde an diesem Tag
geboren**

**Der 02.12.1930 war
ein Dienstag**

**Auch Gary Becker
(Ökonom und Nobelpreisträger)
wurde an diesem Tag
geboren**



**Su schwääzte mia un Owaschepa
So reden wir in Oberscheidweiler**

dänne Aaleren zoa Auffrischung
den Älteren zur Auffrischung,
dänne Jungen un Zojezorrenen zoom Lieren
der Jugend und den Zugezogenen zum Lernen

Liebe LeserInnen von **OWASCHEPA Aktuell!**

Ab heute wollen wir in jeder Ausgabe unserer Dorfzeitung eine Seite unserem **Owaschepa Platt** widmen, und zwar das ganze ABC, Buchstabe für Buchstabe mit entsprechenden Redewendungen.

Alle, die noch unseren Dialekt beherrschen, werden aufgerufen, Worte und Begriffe, die noch nicht erwähnt worden sind, an die Redaktion nach zu reichen!

Das Ziel ist es, am Ende der Serie unser gesamtes „Sprachrepertoire“ als kleines Wörterbuch allen Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Es wird sicher ein schönes Präsent oder Geschenk, vor allen Dingen für die „Ehemaligen“.

A	
Platt	Hochdeutsch
Aal / Aalen	alte Frau / alter Mann
Aaf	Affe
dou Aaf!	das meinst du doch nicht im Ernst!
aafig (aafisch)	albern
Aapel, Ääpel	Apfel, Äpfel
Ääpelschmäa	Apfelkompott, Apfelmus
Aiaschääp	Löwenzahn
Aiaschmäa	ein leckeres Gericht aus Eiern, Milch, Mehl und Speck
alljemeen	allgemein
äppes	etwas

Ääsch	Asche
Ääschtel	ein Getreidemaß
Äät / ääjjen	Egge / eggen
Abtritt	Plumpsklo (stand früher draußen, mit Herz in der Tür)
Abseit / Auf Aseits	Flurname (hinter dem Hubertushof)
achielen	essen (ziemlich schnell und viel)
affeert	erschreckt
akaalt	erkältet
de Bloomen säin akaalt	die Blumen sind erfroren
„dää lo as net akaalt“	<i>der da ist gewitzt der weiß sich zu helfen</i>
akubern	sich erholen
alläat	gut drauf, gut gelaunt
alleen	alleine
Amt	so wurde die Verbands- gemeindeverwaltung genannt
Amidchen	Henkelmann, kleiner Behälter, in dem man die Mittagsmahlzeit mit zur Arbeit nahm
Ammi	Amerikaner; früher Abkürzung für Anna-Maria
annischna	anders
Antillisch	Endivien
Antillischsaloot	Endiviensalat
ass / et ass	ist / es ist
„Et ass wie et ass, et ass be- schass“	<i>Es ist wie es ist, es ist be- schissen Es ist nicht gut, aber nicht zu ändern</i>
awwa	aber

Silvester – Party in der Brunnenstube

Nach der gelungenen Silvesterparty im vergangenen Jahr haben wir uns entschlossen, nochmals eine Party für „Jedermann“ zu organisieren.

Wir haben uns wieder vorgestellt, dass jeder Teilnehmer etwas zu essen mitbringt, so könnten wir wieder ein schönes Silvester-Büfett aufbauen. Es ist zwar kaum zu glauben, dass das Büfett vom letzten Jahr noch zu toppen ist, aber wir lassen uns gerne von Euch überraschen. Gebraucht wird wieder alles: Frikadellen, Salate, Hähnchenschenkel, Pudding, Brot, Fisch und vieles mehr. Sicherlich hat jeder von Euch eine gute Idee, mit welcher er zum großen Silvester-Büfett beitragen kann.

(Das Essen sollte bis 20:00 Uhr in der Küche sein)

Getränke werden wieder von uns für alle bestellt, kühl gelagert und preiswert angeboten. Wir werden an diesem Abend wieder Selbstbedienung machen, so dass keiner arbeiten muss.

Du willst dabei sein? Dann melde Dich beim Organisationsteam an und sag uns, was Du zum Büfett beisteuerst.

Anmeldung bis **28.12.2010** bei:
Margret Schouren Tel. 8667
Christoph Fischer Tel. 8662

P.S.: Wer sich in letzter Minute noch dazu entschließen sollte, dass er doch zum Feiern in die Brunnenstube kommen möchte, sollte dies einfach tun.

Jeder ist herzlich eingeladen!!!

Bis dann,

Margret und Christoph vom schönen Büschel

Die Elsbeere

Baum des Jahres 2011

Nutzen und Verwendung

Neben der nicht außer Acht zu lassenden Bedeutung als Bienenweide dient die Elsbeere mit ihren Früchten auch vielen Vogelarten als Nahrungsquelle. Darunter sind die Sing- und die Wachholder-Drossel, Amsel, Raben-Krähe sowie viele andere Wildvogelarten. Das „Fallobst“ wird zudem gern von Kleinsäugetern gefressen. Verschiedene Pilzarten siedeln sich im abgestorbenen Holz von Elsbeerstämmen an, z.B. Schillerporlinge.

Das Holz ist gelblich bis rötlichweiß, bräunlich nachdunkelnd. Insgesamt ähnelt es in Färbung und Beschaffenheit sehr dem Birnbaumholz.



Tisch Elsbeere
Foto: Urholz, Thomas Kellner

Bereits 1579 findet man in Forstordnungen die Forderung, dass die Elsbeere im Mittelwald vom Hieb ausgenommen wird, um ihr Holz für Tischler- und Schreinerarbeiten nutzbar zu machen.

Das Holz der Elsbeere wird bis heute von Drechslern, Stellmachern und Tischlern sehr geschätzt. Es ist fest, schwer, elastisch und gut polierfähig. Im Jahre 1900 wurde es bei der Pariser Weltausstellung zum schönsten Holz der Welt gekürt!

Die besten Stämme werden zu Furnieren verarbeitet, die dann im exklusiven Innenausbau Verwendung finden.

Für den Instrumentenbau wird das Holz der Elsbeere besonders an stark beanspruchten Stellen der Mechanik bei Flügeln und Pianos geschätzt, bei den Holzblasinstrumenten z.B. für Blockflöten und Dudelsäcke. Außerdem ist Elsbeerholz in der Liste geeigneter Holzarten für den Wagenbau (Wagnerholz) genannt – Hölzer, die zur Herstellung von Nutzfahrzeugen eingesetzt werden, müssen ausgesprochen zäh und elastisch, fest und gradfaserig sein. Aus den jungen Zweigen kann ein gelb- und rotbrauner Farbstoff gewonnen werden, der früher zum Einfärben z. B. von Textilien und Lebensmitteln benutzt wurde.

Schon die Römer schätzten die Elsbeerfrüchte nicht nur aus medizinischen Gründen: Die Äpfelchen wurden wegen ihrer Wirkstoffe gegen Cholera, Ruhr (daher auch der Name „Ruhrbirne“) und andere Durchfallerkrankungen eingesetzt. Das ist in einigen Regionen auch heute noch der Fall, auch als Heilmittel für das Vieh. Die vollreifen Vitamin C-reichen Früchte entwickeln erst nach den ersten Frösten ihr typisch säuerlich-süßes Aroma.

Man kann aus ihnen unter anderem Kompott, Marmelade, Gelee oder Fruchtsäfte herstellen und sie als Zutat für Schokolade, Konfekt, Käse, Kekse, Kuchen und Torten verwenden. Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, lohnt sich ein Besuch im Elsbeerreich in Niederösterreich – diese Region wurde 2008 als Genussregion "Wiesenwienerwald Elsbeere" ausgezeichnet und wird seitdem von der EU gefördert.

Eine weitere Nutzung der Früchte ist die Branntweindestillation zum "König aller Obstbrände": Die aufwändige Herstellung von Edelbränden findet in den letzten Jahren in mehreren mitteleuropäischen Ländern zunehmende Resonanz.

Die Elsbeere ist ein wertvolles Ziergehölz für Gärten und Parkanlagen. Dazu tragen vor allem der Blühaspekt im Frühjahr und die spektakuläre Herbstfärbung bei. Als Straßenbaum ist sie nicht optimal geeignet, wegen des Fruchtfalls und da sie streusalzempfindlich ist – also am besten an Nebenstraßen und Feldwegen.

Der Text für den „Baum des Jahres 2011“ wurde freundlicherweise von Herrn Dr. Wodarz zur Verfügung gestellt.
Auf den Internetseiten von „www.baum-des-jahres.de“ gibt es noch sehr viel mehr interessante Informationen, nicht nur zum Baum des Jahres.

Elmar Götten

Was wir an Weihnachten feiern, ist alles andere als eine Idylle. Die Krippe, die wir längst in unsere warmen Stuben geholt haben, stand bekanntlich im Stall. Niemand war da, der der schwangeren Frau und dem jungen Mann aus Nazareth in Galiläa menschenwürdige Bleibe zu geben bereit war. Kaum war das Kind zur Welt gekommen, mußte die junge Familie fliehen, weil Herodes, der machtbesessene Herrscher, dem Kind Jesus nach dem Leben trachtete. Flüchtlinge waren sie, politisch Verfolgte, Asylsuchende.

Walter Kasper (*1933), dt. Bischof von Rottenburg- Stuttgart, s. 2001 Kardinal



Kees GmbH
Brunnenstraße 16
Tel. 06574/9411-0
Fax 06574/9411-12

Niederlassung Freiburg
Rebenweg 3a, 79114 Freiburg
Tel. 0761/4764097
Fax 0761/4764124

Kees

Das individuelle und schlüsselfertige Haus
Fenster • Türen • Alu-Sonderkonstruktionen

- **Beratung • Planung • Ausführung unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche**
- **Komplette Abwicklung bis zur schlüsselfertigen Übergabe**
- **Haustüren • Wintergärten moderne Bauelemente aus Alu**
- **Fenster und Türen aus Alu, Holz/Alu, Holz, PVC**



Frühschoppen und Siebenschräm

Am Sonntag, **02.01.2011** ist unsere Brunnenstube
ab **10:00 Uhr** zum Frühschoppen geöffnet.

Ab **14:00 Uhr** findet ein
Neujahrs-Siebenschräm-Turnier statt.

Schöne Preise sind zugesichert!

Am Nachmittag
gibt es zudem Kaffee und Kuchen

Peter Wötzel



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler
Redaktion: Elmar Götten, Koblenzer Straße 9
54533 Oberscheidweiler

Telefon: 06574 8737
eMail: dorfzeitung@oberscheidweiler.de
Homepage: <http://www.oberscheidweiler.de>

nächster Erscheinungstermin: **13.01.2011**
Abgabetermin für Beiträge: 11.01.2011